

LIENER

SCHÖN SCHRÄG WIENERISCH¹ - „ZUCKERHERZERL“ von LIENER

Matthias LIENER unterzieht mit seiner zweiten Single „Zuckerherzerl“ gängige Geschlechterrollen einer opulenten Artpop-Untersuchung. Dabei schiebt er mit sprachlichem Augenzwinkern und musikalischer Entdeckungslust Andeutungen und Bedeutungen von Liebe und Körperlichkeit aller Art an- und gegeneinander. Er formt ein alternatives Liebeslied, das die Begehrlichkeiten des Song-Ichs bereits in der ersten Strophe komplett pulverisiert und lässt in seinem großformatigen Musikvideo das anschließende virtuose Lamento in einer voyeuristischen Liebeserklärung, in einem genussvoll labilen Psychogramm seiner Figuren gipfeln - Absturz, Happy End, endlose Begierde, Traumende: Spieldose zu!

Matthias Liener: „Was für ein armes Song-Ich-Teufelr hab' ich da erschaffen, dem ich das Herzerl breche. Naja, nicht ich - und die Dame ist ebenfalls nicht ganz sauber. Mir rutschen die Männer und Frauen immer komisch durcheinander.“

In LIENERs im September 2020 erschienenen Debüt-Single „Rosen und Mohn“ begegnet er der widerständigen, verführerischen Anna, im Video verkörpert von Caroline Perron, die als Sängerin, Model und letzte Lebenspartnerin von Falco intensiv mit der österreichischen Pop-Szene verbunden ist.

Matthias Liener, der seine Songs selber komponiert und textet, spielt auch alle Instrumente in Eigenregie ein. Sein Fundament im klassischen Gesang ermöglicht ihm eine Stimmkontrolle und -versatilität, die seinen teilweise fünf- und sechsstimmigen Leadvocals und Chören eine ganz eigenständige Souveränität und Kauzigkeit verleiht. Sein untrügliches Gespür fürs enggeführte Wortspiel und die kunstvolle Konfrontation von Standardsprache und Dialekt entwickeln ein ganz individuelles Songwriting.

So überraschen seine Lieder mit verspielt musikalischem Augenzwinkern, mit ungekannten vokalen Schräglagen sowie einem pumpend elektronischen und gleichzeitig filigran transparenten Klangbild. Pop ist bei Liener an der eigenen musikalischen Vorstellungskraft aufgehängt, die als Messlatte und Geschmackskompass für seine überbordenden Kreativexplosionen und Spontanperformances fungiert.

Bei den Konzerten mit seiner Wiener Band nimmt LIENER seine Songs als Ausgangsmaterial, um diese zu verwandeln, um mit ihnen neue Bedeutungen und Emotionen im weiten Improvisationsraum des Live-Betriebes zu entdecken.

LIVE-Präsentation/Konzert von LIENER: „Liener präsentiert LIENER“

23. Jänner 2020, 19.30 Uhr, Radiokulturhaus (Großer Sendesaal des ORF Funkhauses)

Argentinierstraße 30a, 1040 Wien

<https://radiokulturhaus.orf.at/artikel/677857/Liener-praesentiert-LIENER>

Biografie

Geboren 1991 in Mistelbach, NÖ. Im Alter von acht Jahre wurde Matthias Liener bei den *Wiener Sängerknaben*, in Chor und Internat, aufgenommen. Konzertreisen mit diesem Ensemble führten ihn in den nächsten sechs Jahren ins europäische Ausland, nach Asien und in die USA. Mit Kleinbesetzungs- und Solorollen in Opern wie *Zauberflöte*, *Carmen*, *Tosca* oder *La Bohème* machte er auf den Bühnen der Wiener Volks- und Staatsoper auf sich aufmerksam.

Erste eigenen Kompositionen, Liedtexte und Arrangements als Jugendlicher in seiner HTL-Ausbildungszeit (Elektrotechnik). Nach der Matura Studium der Musikwissenschaften und Musikerziehung. 2014 Wechsel zur Studienrichtung „IGP (Instrumental- und Gesangspädagogik) klassischer Gesang“ an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Julia Bauer-Huppmann mit Abschluss „Bachelor of Arts“ im Jahr 2019. Seither IGP-Masterstudium. Unterrichtet Gesang an der Musikschule Pottendorf und gibt Gesangs- und Kompositionsworkshops, u.a. *Vienna Boys Choir Music Academy*, Hongkong 2019.

Liener wirkt bei Bühnenproduktionen von Oper (z.B. Neue Oper Wien) bis Pop und Neues Wienerlied (z.B. *Die Spritbuam*) mit, und ist als Vokalist beim *Chorus Viennensis*, der *Choral-Schola der Wiener Hofburgkapelle*, bei den a cappella Ensembles *VieVox* und *Das Wird Super* sowie *Andy Lee Lang & The Wonderboys* tätig.

Seine im Rahmen der Konzerte in der Wiener Hofmusikkapelle zur Aufführung gelangte Komposition „Was soll's bedeuten“ für 4-stimmigen Männerchor, 4-stimmiges Soloensemble, Posaunenquartett und Rezitation wurde vom Kultursender Ö1 am EBU Euroradio Christmas Music Day 2019 ausgestrahlt.

Bisherige Tonträger / Recorded Music:

Single „Rosen und Mohn“ mit Musikvideo (LIENER, 4.9.2020)
Smash Hits, Vol. 1 (EP) - Das Wird Super (2019)
Singin' In Harmony - Andy Lee Lang & The Wonderboys (2018)
Gern ham Tuat Guad - Die Spritbuam (2018)
Ganz schön bunt - Die Spritbuam (2015)
Voicemas - VieVox (2015)
Bona Vox - VieVox (2013)
Beethoven Mozart Haydn - Wiener Sängerknaben (2003)

Links:

<https://www.liener-musik.at>

Instagram: https://www.instagram.com/liener_musik

fb: <https://www.facebook.com/lienermusik>

Youtube:

Musikvideo „Zuckerherzerl“: <https://youtu.be/EIEMK5brJgk>

Musikvideo „Rosen und Mohn“: <https://youtu.be/57XwTXq2Qpl>

¹ „SCHÖN SCHRÄG WIENERISCH“ betitelte DIE PRESSE ihr am 11.11.2020 erschienenes LIENER-Künstlerportrait

<https://www.diepresse.com/5895713/matthias-liener-schon-schrag-wienerisch>

Kontakt:
Literaturagentur Wildner & Wildner Music
Mag. Günther Wildner
Freundgasse 10-12/12, 1040 Wien
Tel/Fax: +43 1 4840428
Mobil: +43 699 12696542
Mail: wildner@literaturagentur.at
Web: <http://www.literaturagentur.at>